

Diese Seite drucken

# Hochschulbericht

zur Druckansicht

## Allgemeine Angaben

**Studiengang** 322 - Bibliotheks- und Informationsmanagement

**Gasthochschule** Turun Ammattikorkeakoulu - Åbo Yrkeshögskola

**Zeitraum** Wintersemester 2013/2014

**Name d. Verf.**

[REDACTED]

Mein Name darf auf der Internet-Seite angezeigt werden  ja  nein

[REDACTED]

**eMail-Adresse:**

Meine eMail-Adresse darf auf der Internet-Seite angezeigt werden:  ja

nein

Ich möchte nicht genannt werden, bin aber bereit, anonym Mails zu empfangen und ggf. zu antworten:

**Telefon /  
Mobile:**

[REDACTED]

Meine Telefonnummer darf auf der Internet-Seite angezeigt werden  ja

nein

## Betreuende Personen

### An der Gasthochschule

**Name:**

[REDACTED]

**Mail:**

[REDACTED]

**Telefon:**

[REDACTED]

### An der Heimathochschule

**Name:**

[REDACTED]

**Mail:**

[REDACTED]

**Telefon:**

[REDACTED]

## Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

#### Der Kontakt zur

Gasthochschule entstand durch einen Besuch einer finnischen Dozentin an der HAW. Anschließend erfolgte eine schriftliche Bewerbung mittels eines Formulars über die Internetseite der TUAS inkl. eines Motivationsschreibens. Nach der Zusage für das Auslandssemester wählte ich mit Hilfe des Learning Agreements meine Kurse und bewarb mich auf einen Wohnheimplatz. Bei der Planung und Bewerbung wurde ich von der HAW bzw. dem International Coordinator jederzeit ausreichend unterstützt und konnte mich bei Fragen und Unklarheiten immer an entsprechende Personen wenden.

Der Kontakt zur Gasthochschule entstand durch einen Besuch einer finnischen Dozentin an der HAW. Anschließend erfolgte eine schriftliche Bewerbung mittels eines Formulars über die Internetseite der TUAS inkl. eines Motivationsschreibens. Nach der Zusage für das Auslandssemester wählte ich mit Hilfe des Learning Agreements meine Kurse und bewarb mich auf einen Wohnheimplatz. Bei der Planung und Bewerbung wurde ich von der HAW bzw. dem International Coordinator jederzeit ausreichend unterstützt und konnte mich bei Fragen und Unklarheiten immer an entsprechende Personen wenden.

#### Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

#### Die angebotenen Kurse

hatte ich bereits vor dem Aufenthalt in Turku gewählt, jedoch stellte sich nach meiner Ankunft heraus, dass sich nicht alle zuvor geplanten Kurse tatsächlich stattfanden. Außerdem wurden sämtliche fachlichen Kurse nur auf Finnisch gehalten, sodass ich nicht aktiv an ihnen teilnehmen konnte und stattdessen Hausarbeiten und Referate schrieb. Somit hatte ich nur wenig Kontakt mit den finnischen Studenten und keinen klassischen Unterricht an der Hochschule. Des Weiteren wurde ich für ein Praktikum in einer Bibliothek einer Institution zu gewiesen, ohne dass ich eine Auswahlmöglichkeit hatte oder meine bisherigen Berufserfahrungen berücksichtigt wurden.

Die angebotenen Kurse hatte ich bereits vor dem Aufenthalt in Turku gewählt, jedoch stellte sich nach meiner Ankunft heraus, dass sich nicht alle zuvor geplanten Kurse tatsächlich stattfanden. Außerdem wurden sämtliche fachlichen Kurse nur auf Finnisch gehalten, sodass ich nicht aktiv an ihnen teilnehmen konnte und stattdessen Hausarbeiten und Referate schrieb. Somit hatte ich nur wenig Kontakt mit den finnischen Studenten und keinen klassischen Unterricht an der Hochschule. Des Weiteren wurde ich für ein Praktikum in einer Bibliothek einer Institution zu gewiesen, ohne dass ich eine Auswahlmöglichkeit hatte oder meine bisherigen Berufserfahrungen berücksichtigt wurden.

#### Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Ich habe im Studentenwohnheim 'Päivanpaiste' gewohnt. Beworben habe ich mich dafür auf der Internetseite der Student Village Foundation (<http://www.tys.fi/en/location/paivanpaiste>). Für ein 2-Zimmer-Apartment mit Küche, Bad und Balkon, in dem ich mit einer anderen Studentin gelebt habe, betrug die Miete ca. 250€ pro Monat. Bei der Bewerbung für einen Platz in einem der Studentenwohnheime ist es wichtig, sich so schnell wie möglich zu bewerben, also am besten sofort am ersten Tag der Bewerbungsfrist.

Ich habe im Studentenwohnheim 'Päivanpaiste' gewohnt. Beworben habe ich mich dafür auf der Internetseite der Student Village Foundation (<http://www.tys.fi/en/location/paivanpaiste>). Für ein 2-Zimmer-Apartment mit Küche, Bad und Balkon, in dem ich mit einer anderen Studentin gelebt habe, betrug die Miete ca. 250€ pro Monat. Bei der Bewerbung für einen Platz in einem der Studentenwohnheime ist es wichtig, sich so schnell wie möglich zu bewerben, also am besten sofort am ersten Tag der Bewerbungsfrist.

## Alltag und Freizeit

### (Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Die Lebenshaltungskosten betragen inkl. Miete etwa 500€. Ein finnisches Bankkonto habe ich nicht eröffnet, sondern eine deutsche Kreditkarte für Zahlungen benutzt. In Finnland gibt es sogar wie überall die Möglichkeit mit Kreditkarte zu bezahlen, sodass man nicht so sehr auf Bargeld angewiesen ist wie in Deutschland. Turku bietet vor allem durch seine Nähe zur See und durch seine Natur einige interessante Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. Bei schönem Wetter lohnt sich ein Ausflug nach Ruissalo oder nach Naantali. An beiden Orten kann man die skandinavische Natur genießen und hat sogar die Möglichkeit zu wandern, zu grillen oder zu baden. In Turku selber gibt es einige schöne Cafés rund um den Marktplatz. Hier

Die Lebenshaltungskosten betragen inkl. Miete etwa 500€. Ein finnisches Bankkonto habe ich nicht eröffnet, sondern eine deutsche Kreditkarte für Zahlungen benutzt. In Finnland gibt es sogar wie überall die Möglichkeit mit Kreditkarte zu bezahlen, sodass man nicht so sehr auf Bargeld angewiesen ist wie in Deutschland.

Turku bietet vor allem durch seine Nähe zur See und durch seine Natur einige interessante Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. Bei schönem Wetter lohnt sich ein Ausflug nach Ruissalo oder nach Naantali. An beiden Orten kann man die skandinavische Natur genießen und hat sogar die Möglichkeit zu wandern, zu grillen oder zu baden.

In Turku selber gibt es einige schöne Cafés rund um den Marktplatz. Hier ist außerdem jeden Tag Markt, auf dem man günstig Obst und Gemüse einkaufen kann. Für die Abendgestaltung sind vor allem der Monkeys-Club oder das Börs empfehlenswert, hier werden oft Studentenparties veranstaltet.

## Fazit

#### Die Planung

innerhalb der Gasthochschule war leider eher mangelhaft, da meine mitgereisten Kommilitonen und ich die ersten Austauschstudenten des Studiengangs an der TUAS waren. Da kein aktiver Unterricht für uns angeboten wurde, hatten wir kaum Kontakt zu finnischen Studenten und mussten sämtliche Inhalte selbstständig erarbeiten. Bei dem begleitenden Praktikum wurde keinerlei Bezug zu unseren bisherigen Berufserfahrungen hergestellt und das Niveau bzw. die zu verrichtenden Tätigkeiten waren relativ simpel.

Nichts desto trotz war der Aufenthalt in Turku insgesamt eine interessante und tolle Erfahrung, die ich jetzt nicht mehr missen möchte.

Die Planung innerhalb der Gasthochschule war leider eher mangelhaft, da meine mitgereisten Kommilitonen und ich die ersten Austauschstudenten des Studiengangs an der TUAS waren. Da kein aktiver Unterricht für uns angeboten wurde, hatten wir kaum Kontakt zu finnischen Studenten und mussten sämtliche Inhalte selbstständig erarbeiten. Bei dem begleitenden Praktikum wurde keinerlei Bezug zu unseren bisherigen Berufserfahrungen hergestellt und das Niveau bzw. die zu verrichtenden Tätigkeiten waren relativ simpel. Nichts desto trotz war der Aufenthalt in Turku insgesamt eine interessante und tolle Erfahrung, die ich jetzt nicht mehr missen möchte.

#### ein paar besondere Tipps

##### Da mir das

Sportangebot der Hochschule nicht besonders zugesagt hat, habe ich mich für die Zeit meiner Aufenthaltes im Fitness-Center LUMO angemeldet. Es ist direkt am Marktplatz und sehr empfehlenswert, da es hier neben den üblichen Geräten auch Kurse gibt und die Trainer sehr freundlich und kompetent sind. Es war kein Problem einen verkürzten Vertrag für die Dauer meines Aufenthaltes aufzusetzen.

Ein weiterer kleiner, aber nicht ganz unwichtiger Tipp: In Turku muss man dem Busfahrer von weitem ein Zeichen geben, wenn man in den Bus einsteigen möchte. Mir ist es einige Male passiert, dass der Bus einfach an mir vorbei gefahren ist. Deswegen sollte man winken, sobald der Bus in Sichtweite ist, damit er anhält und man zusteigen kann.

Da mir das Sportangebot der Hochschule nicht besonders zugesagt hat, habe ich mich für die Zeit meiner Aufenthaltes im Fitness-Center LUMO angemeldet. Es ist direkt am Marktplatz und sehr empfehlenswert, da es hier neben den üblichen Geräten auch Kurse gibt und die Trainer sehr freundlich und kompetent sind. Es war kein Problem einen verkürzten Vertrag für die Dauer meines Aufenthaltes aufzusetzen.

Ein weiterer kleiner, aber nicht ganz unwichtiger Tipp: In Turku muss man dem Busfahrer von weitem ein Zeichen geben, wenn man in den Bus einsteigen möchte. Mir ist es einige Male passiert, dass der Bus einfach an mir vorbei gefahren ist. Deswegen sollte man winken, sobald der Bus in Sichtweite ist, damit er anhält und man zusteigen kann.

**Der fertig erstellte Bericht wird an den Administrator zu Freigabe geschickt und dann veröffentlicht.**

Ich möchte den Bericht speichern und

Ort, Datum

Unterschrift

